

# Gelegenheitskauf : Damen-Jackets und Kragen

hervorragende Neuheiten dieser Saison  
fabelhaft billige Preise.  
**Brummer & Benjamin,**  
Gr. Ulrichstrasse 23.

## Oesterreichischer Abgeordneter Wolf.



Unter beisehendes Bild stellt den Oesterreichischen Abgeordneten Wolf dar, dessen ungeschwungene Verkörperung bei den jüngsten allgemein bekannten parlamentarischen Wahlen im Abgeordnetensaal in Wien so hochgelobtes Aussehen gemacht hat. Da seiner energiegelassen Opposition die Entlassung Landes zum Theil mit zu verdanken ist, so ist das lobhafte Ausersehen, welches man in Deutschland allgemein an ihm nimmt, nur ganz selbstverständlich. Wie einmüthig hat Wolf erst vor wenigen Wochen ein Wählerkreuz mit Eudem gefolgt.

## Vizepräsident Abrahamowicz.



Beimnächst ist es in der Sitzung des Oesterreichischen Abgeordnetensalles in Wien am 26. November zu einer regimierten Schlichtung gekommen. Bei welcher der erste Vizepräsident v. Abrahamowicz besonders tüchtig fortgetreten ist. Unter beisehendes Bild dieses durchgeputzten Herrn, der ein großer Deutschfeind ist, dürfte daher sehr zeitgemäß und unsern Lesern, welche die beachtliche Anstellung des Deutschthums nicht ohne Bedenken verfolgt haben, gewiss willkommen sein.

## Kleine Chronik.

**Berlin, 5. December.** (Ein Opfer des Wölflingspiels.) Der 37 Jahre alte Bauingenieur Max Kemmer aus der Weidenstraße lernte in der Betriebskammer von G. Woy in der Kaiserstraße und blieb dort ununterbrochen 22 Jahre lang. Schon seit seiner Zeit hat er Kemmer an der Börse gehalten, im Laufe der Zeit konnte er die Verbindung nicht mehr bestehen, auf eigene Gefahr zu spekulieren. Diese Gefahr ist ihm in der letzten Zeit sehr gefährlich, und so kam es dahin, daß er sich ein fremdes Geldverleihen, seinen Eltern gegenüber sprach er von seinen Spekulationen. Seit Dienstag kam er nicht mehr in die elterliche Wohnung zurück. Er stellte sich nun heraus, daß er in seiner Kasse einen Geldbetrag von 50 000 Mfr. hatte. Alle Nachforschungen nach dem Verbleib des Geldes sind bisher erfolglos geblieben. Man nimmt an, daß er sich, zu der Ueberzeugung gelangt, die Unterschlagung nicht länger verheimlichen zu können, irgendwo das Leben genommen hat.

**Sonneberg, 5. December.** (Augenkrankheit.) Hier und in der Umgegend herrscht die epidemische Augenkrankheit unter den Schulkindern und Arbeitern. Es sind bisher 104 Schul Kinder davon betroffen; die Schulen sind in Folge dessen bis Anfang Januar geschlossen; es ist eine energiegelade Bekämpfung der Krankheit angeordnet.

**Bomburg, 1. u. 2. u. 3. December.** (Zur Erbsenfabrikation.) Bei der Bekämpfung und Ueberführung der Erbsen der verarmtesten Bergleute am gestrigen Tage markirte an der Spitze des Gombur die Erbsenfabrik, welche sämtliche Erbsenbesitzer, Bergleute, sowie die Rettung der Verbacher und Reimthener Erbsen folgten. An den

Gräbern spielen sich erschütternde Szenen ab. Zwei weitere Schwerverwundete sind heute Nacht gestorben. Die Gesamtzahl der Opfer der Trübsal somit bis jetzt 44. Mithinige Erhebungen ergeben, daß die Explosion wirklich durch einen sogenannten Wölfling verursacht wurde. Die angekommenen Gase entzündeten sich an den Grubenlöchern.

**Rom, 5. December.** (Unwetter.) Seit heute Abend müssen hier Sturm und Regen. In Neapel herrscht seit gestern großes Unwetter, viele Schornsteine sind eingestürzt; bei Neapel und auf der Höhe von Neapel haben 25 Kaufleute die Schiffbrüche erlitten. Verlust an Menschenleben ist nicht zu bezweifeln. In mehreren Provinzen bei Reggio di Calabria sind viele Häuser an der Küste durch die Meeresschlämme zerstört. In Palermo hat das Unwetter großen Schaden an den Feldern angerichtet. Aus mehreren Orten Sardiniens wird heftiger anhaltender Regen gemeldet.

**Warschau, 5. December.** (Der Schaffner als Räuber.) Ein Raubmord durch einen Eisenbahn-Conducteur ist auf der Strecke Warschau-Sobowice kurz hinter der Station Mielec verübt worden. Das Opfer war ein jüdischer Bierhändler, der einen Transport nach Sobowice begleitete und sich allein mit dem Ferkeln in einem Eilwagen befand. Er wurde von einem Manne, der hinter die Herden 4 Uhr früh bei Wagen bellte, um das Vorzeigen der Fahrpapiere ersucht; während er diese hervorholte, feuerte der Beamte drei Revolverkugeln auf den Händler ab. Dessen gelang es jedoch, aus dem Wagen zu springen; er schleifte sich nach ein paar hundert Schritte weit am Bahndamme entlang bis er demnächst zumarmenbrennen seiner Wunden erliegen. Der Conductor, der ihn ermordet hat, ist bisher nicht ermittelt.

**London, 5. December.** (Neu Rettungsbote ertrunken.) Das Rettungsbote "Freund aller Wälder", das 30 Jahre lang von der englischen Küstenfahrt Wargate aus gute Dienste geleistet hat, ist bei der Nordseeküste gesunken, alle Besatzung wurde getötet. Die Leichen, welche bringen wollte. Eine wühlende See stürzte über das Boot, und die gesamte Mannschaft wurde fortgeschwemmt. Nur 4 Mann konnten gerettet werden. Die Ertrunkenen hinterlassen zusammen 8 Wittwen und 50 Waisen.

## Theater, Kunst und Wissenschaft.

**Stadt-Theater, 6. December.** Zu Gedächtnistagen von Mozart Todestag: Die Zauberflöte. Am 5. December 1791, also vor 106 Jahren, endete Mozart kurze irdische Laufbahn. Man konnte in Hinsicht auf den Weltengang dieser wunderbaren Seele treffen, als gerade diese Oper, welche in allen Theatern der Welt immer wieder gegeben wird und seit ihrer ersten Aufführung, am 30. September 1791, nicht das geringste von ihrer Popularität eingebüßt hat. Wenn einerseits immer wieder und mit Recht bedauert wird, daß Mozart, den Wägen der Schicksalsgötter zufolge, einen so banalen Tod kompromittieren mußte, so konnte sich doch andererseits das Genie des Komponisten nicht abfinden, als indem er durch seine Musik den letzten Akt gleichsam verlebte und trotz solcher Gemüths- und Verunsicherungen der beinhaltenen Kunst wurde. Das die Begüterung in diesem Vergangenen nicht erlosche, mag vielleicht den Umständen zu verdanken sein, daß es für Mozart, den beglücktesten Sterblichen, den Abschluß der weltlichen Begehung genoss. Das Haus vor gehen bis auf den letzten Platz gefüllt, und der musikalischen Leistung gebührende Anerkennung bewies, daß selbst die fremden Parteien mit den besten Opfern gefüllt besetzt waren und so der Gegenwart ein erfreuliches Gedächtnis, als indem er durch die Einzelsituationen fanden leider nicht durchweg auf wissenschaftlicher Höhe. Mozart's des Tonartiges, Schwankungen der Intonation, Härten oder Unausgeglichenheit der Stimme treten, was es sich um Wiedergeborene Mozart'scher Werke handelt, doppelt störend zu Tage, und in dieser Hinsicht wurde ziemlich viel geflüstert. Wargate's selbige sorgfältige Vorbereitung und sichtlichem Fortschritt. Aber Wollen und Können hielten nicht immer gleichen Schritt. Fraulein Wroba that, was ihr wenig fähigsten nachmachen werden, sie sang die beiden Arien der Königin der Nacht untrübend. Daraus konnte ich mich ein wenig freuen, indem die Wägen's gelangen für die Stimmkraft nach dem dreizehnten P vorzüglich und mit seltener Leichtigkeit. Unterhielt sich dem nach der Höhe ganz ungemessenen Umfang ihres Soprans konnte sie diese schwierigen Mozart'schen Figuren, an denen die meisten Sängerinnen scheitern, untrübend und mit seltener Klarheit zu Gehör bringen, aber für den dramatischen Theil der Aufgabe, für den getragenen Gesang, erwies sich die Stimme doch als zu klein und stark und dadurch wurde die Wirkung erheblich abgeschwächt, so daß es noch der unbestreitbaren Virtuosität zu feineren Leistungen. Ihre Erfindung war, das naturwunderliche Spiel er-machten der jungen Sängerin sympathisch. Auch Herrn Eibels Arien, die Symphonie und Gongsweise fügten sich den Anforderungen, welche Mozart insbesondere in der Wägenpartie und im Meccatio vor dem Weisheits-tempel hielt, nicht immer unbedingte und willig. Es schien zuweilen, als wolle er zu viel dramatisches Element in die vornehmlich heilige Zaminio-Partie hineintragen, darunter litten die Schöneheit des Tones und die Gehörigkeit des Vortrages. Herr Brandes verließ dem Carretto jene impulsive Wägenpartie Haltung, welche er verlangt und mußte auch stimmlich (obwohl ich einzeln, ausnehmend willigende Stellen Wägen verurtheilte) dieser anspruchsvollen, festem Wägenpartie gerecht zu werden. Einen durchschlagenden Erfolg brachte ihm die Arie: "In diesem heiligen Gassen". Den Spracher lang Herr Dingelberg mit lobenswerther Deutlichkeit der Aussprache, aber sein kraftvoller Bariton entbehrte bei der geliebten Aufführung des Schmeisels und der Würde. Gut ging das große Legat bei drei Arien: Fraulein Schaller sang fünf und Fraulein Eibelti hatten ihre Partien sehr nett. Auch mit den drei Knaben (Michaelis, Koch und Hartmann) konnte man sehr zufrieden sein. Der Vergleich mit früheren Vorstellungen hat zu entscheiden zu Gunsten der heutigen war ein sehr hübscher Untergrund geworden. Die musikalische Leitung lag in den Händen des Herrn Kapellmeisters Grimm. Die Oper war von Herrn Regisseur Hartmann mit großer Feindsinnigkeit in Scene gesetzt.

## Vermischtes.

**Die Joje in Sojen.** Es ist ein Zug der Zeit, den man in aller Herren Ländern beobachten kann, daß das weibliche Geschlecht die Männer aus vielen ihrer Stellungen verdrängt. Da ist es denn eine solche "Erquickung", auch einmal das Geschlecht zu hören, z. B. daß die alle um ihren Dienst Gedachten ihrerseits manche Domäne der Frauen, z. B. die des — Kammerdienens, an sich ziehen. Wo anders aber als bei den hochgebildeten Damen New-York's wird es am leichtlichsten (siehe Wägen) der vornehmlichen weiblichen Theilnahme darüber eine Freundin. Ich habe meine Joje erhalten und einen Kammerdiener angenommen. Und ich muß sagen, ich bin nie in meinem Leben besser bebaut worden. Meine Kleider werden vorzüglich im Stand gehalten, meine Gesicht, Schuhe und Handschuhe sind stets wie neu; meine Frisur ist nie zerfallen gewesen. Auf der Reize ist mir meine unerlässliche Nichts vergrüß, und nachdem ich wie ein Engel! Mein Schmeisler wollte sich losblößen, als ich meinen Jean meine Koffer auspacken und meine Damen-Toilette zurechtlegen sah. Ja, warum denn nicht? Wenn Männer Damenkleider und Wägenkleider sind, so sehe ich nicht ein, warum sie nicht auch vorzüglich persönliche Arbeiter sein sollten! Mein Jean kann einen gut garantieren oder ein Kleid umändern, bevor als irgend eine Joje, die ich je gehabt!

**Was eine Gebraut kostet.** Ein londoner Engländer, der vor kurzen seine Gebraut Hochzeit feiern durfte, ist auf die originelle Idee gekommen, eine genaue Rechnung darüber aufzustellen, was ihm seine bessere Hälfte während der fünfjährigen Ehe gekostet hat. Der Mann belief bereits, als er sich verheiratete, ein faches Einkommen von 10000 Pfund pro Jahr; er hatte also nicht nöthig, sich ein neues Einkommen besondere Einkünften aufzulassen, wemgleich auch sein eigenes Geld gelebt wurde. Das Resultat der eigenartigen Berechnung dürfte also ein ganz normales sein und so ziemlich all in guten Verhältnisse alle den selben Eheleute passen. Der Mann beginnt seine Kassen-Aufstellung mit dem Jahre, in dem er sich verheiratete, bis er sich verheiratete, und da Mr. Jones die Ueberzeugung hat, daß sein Weibchen genau so viel Nutzen davon hatte wie er selbst, glaubt er nicht ungerath zu handeln, wenn er die Hälfte dieser Summe auf ihren Theil rechnet — also 5000 pro Jahr, macht auf 50 Jahre 250 000 Mfr. An Kleidung und Bekleidung und sonstige Annehmlichkeiten verbrauchten die Leuten durchschnittlich 600 Mfr., während die jährliche Abreife für beide Gatten letzter mehr als 2000 Mfr. betrug. In den 50 Jahren seiner Verheiratung hat die theure Gattin ihrem Gemahl also rund 263 250 Mfr. gekostet. In der That ein außerordentliches, kleines Vermögen.

## Asthma kann vorgebeugt werden.

In nachfolgenden Heft Dr. Schiffmann weitere Beweise über die Vorzüglichkeit seines erprobten Spasmolytischen Giftes: **Das Jore** Entzug alle in Jore hinein Dank; ich kann Jore Asthma-Patient nur lobenswerther anerkennen. Der Erfolg war gut. Ich werde mich nicht scheuen, allen ähnlich Leidenden Jore Asthma-Patienten zu empfehlen. Meinen weiteren Gebrauch werde ich aus Dankschuld bezeugen. (G.) Carl Amst, St. Bernerstrasse, den 3. März 1897. — Ich kann nicht umhin, Ihnen mitzutheilen, was für ruhmreiche Erfolge ich mit dem kleinen Quantum von Dr. Schiffmann's Asthma-Balder erzielt habe. Das Stüber ist nicht mit Götter zu vergleichen. Ich werde Ihnen immer dankbar sein. (G.) Witwe Joh. Weisbacher, Wonn, Johannstraße, 25. — Gedenken Sie den Ausdruck meiner großen Freude und verbindlichen Dank für Jore ausgezeichnetes Asthma-Mittel, welches ich allen Leidenden bestens empfehle. Ein herrliches Asthma-Mittel. Da ich mit meiner Dankschuld wieder heimlich zu Gode, bitte ich um ein kleines Paket zu Nr. 250. (G.) Joseph Gans sen., Godeshof, den 5. Februar 1897. Verlorren, welche mit diesem Spasmolytisch kein Verzug gemacht haben, mögen eine Wohlthat, einfach mit Namen und Adresse versehen, an die Spasmolytisch-Postfach, Berlin P. 10, königliche Hauptpostamt 50 senden, worauf ihnen — jedoch nur bis zum 11. December d. J. — eine kleine Schrift über die Asthma-Krankheit unentgeltlich zugestellt wird, welche gleichzeitig andere Zeugnisse von Personen enthält, die dieses Mittel mit Erfolg angewendet haben. Dr. Schiffmann's Spasmolytisch ist in den meisten Apotheken zu haben. Es nicht, wenn man sich an obige Spasmolytisch (Es besteht aus 34,90% Kalliumnitrat, 51,10% Fol. Datura Arborea, 14% Rad. Symplocarpus Fenditatis.

Das schönste Geschenk für Knaben  
ist eine  
**Laterna magica**  
50 Pf., 1 2 Mfr.,  
in besserer, gut brauchbarer  
Qualität von 3 Mfr. an.  
**C. F. Ritter,**  
Halle 2, Leipzigerstr. 90.

**Kammerer's Kett-Seife** 15/16  
4 St. 2 Pfg. 1st 00  
12 St. 2 Pfg. 1st 00  
der empfindlichsten  
Haut, besond. Kleinen  
Kindern zuträglich. Man verl. Wägenstr. Pack. Firm. Golt. Leopold. Leipzig. 1897.

**Nur für Damen!** Sind Sie mit dem Tadeln Ihrer neuen Toilette zufrieden? Verlangen Sie von Ihrer Schneiderin Herrn's neueste Patent-Verfärbung in jede Taille eingestrichen zu erhalten und Sie werden entzückt sein! Alle Polamenten- und Ausparungen-Geschäfte verkaufen sie.  
E. Coron.

# Bettfedern, Daunen

als streng reelle und billigste Bezugsquelle bekannt.

# Fertige Betten, Erstgrösstes Special-Geschäft am Platze.

# Eduard Graf

Inlets, Bettbezüge, Betttücher, Bettdecken, Bettstellen, Matratzen, Strohsäcke.  
Halle a. S. Markt 11, neben Spindler's Färberei.





**BELEUCHE DEIN HEIM**  
**G. R. Kegel jun**  
 HALLER'S  
 Kampffeld  
 Salonsel, Petroleum, Gaslampen,  
 feinste Waare, frei Haus, billigst

**LANOLIN**  
 Unberührten als  
 Schönheitsmittel  
 und zur  
 Hautpflege.  
 Lanolin-Cream  
**LANOLIN**  
 in den Apotheken  
 in Dessau 10, 20 u. 60 Pf., in Tübingen 20 u. 80 Pf.

**Zeit 15 Jahren**  
 hat Karl Kochs Nährweibchen sich durch  
 erprobte Erfolge an vielen Tausenden von  
 Kindern bewährt.  
**Karl Kochs Nährweibchen** ist daher  
**ein wahrer Segen**  
 für viele Mütter geworden u. die beste Zusatzt,  
 wenn alle Mittel probirt sind. Karl Kochs Nähr-  
 weibchen befordert die Körperwärme, härtet den  
 Knochenbau u. ist durch seinen Nährwert u. Ge-  
 halt an Nährstoffen geeignet das Kind vor den  
 Folgen schlechter Ernährung zu schützen.  
 Nur acht, wenn jede Packung mit dem Namens-  
 zug **Karl Koch** versehen ist, in **Karl Kochs**  
 Nährweibchen, **Jacob Berentzen, 1**, im Haupt-  
 depot von **Helmbold & Co., Schütters Nachf., Georg Über**, sowie in den be-  
 kannten durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

**Gebr. Zorn,**  
 Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten,  
 empfehlen als vorzüglich milde angenehme Tischweine:  
**Medoc fin** Fl. 80 Pf.  
**St. Emilion** " 125 "  
**Medoc Lestrac** " 125 "  
**Bodenheimer** " 80 "  
**Hattenheimer** " 100 "  
**Oppenheimer** " 125 "  
**Mosellblümchen** " 75 "  
**Zeltinger** " 100 "  
 Als vorzügliches Kowienweine empfehlen:  
**Königsmausel Fl. 60 Pf.**  
**Deutscher Seel Fl. 175 Pf.**  
 bei Entnahme von 12 Fl. à 6 Pf. billiger.

**Passende Weihnachtsgeschenke**  
 als:  
 fertige Bezüge — Betttücher — Tischzeuge —  
 Handtücher — Wischtücher — Tischgründer —  
 Bettdecken — Schlafdecken — Herren-, Damen-  
 u. Kinderhemden — Vorwalmäntel — Schürzen  
 jeden Genus  
 empfiehlt in reichster Auswahl bei billiger Preisstellung  
**D. Heller, Gr. Ulrichstr. 63.**

**Aug. Weddy,**  
 Leipzigerstr. 22.  
**Documenten-  
 Mappen,**  
 Calligraphie,  
 Etich 3-5 Mart,  
 Lederband,  
 Etich 10-20 Mart.

**Schuhbranche.**  
 Ich mein am liebsten Platz, Gr. Ulrichstr. 9 zu eröffnendes  
 elegantes Geschäft finde ich per Mitte Januar nächsten Jahres bei gutem  
 Gehalt mehrere tüchtige  
**Verkäuferinnen**  
 sowie eine betriebsamwärtige, gewandte  
**Kassiererin.**  
 Offert, mit genauer Angabe der bisherigen Thätigkeit sowie der Gehalts-  
 ansprüche, wenn möglich mit Einzeichnung der Photographie bitte zu senden an  
**Leo Sternberg, Berlin W., Unterfeldstr. 6, 1.**



**Stadttheater Halle a.S.**  
 Direktion: **H. Richards.**  
 Dienstag den 7. December 1897.  
 80. Vorstellung. **W. Monnemanns-Dorf.**  
 (Scherer: wech.)  
 Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende 10 Uhr.  
 — Neu aufgeführt. —  
**Sam 4. Male! Robit! Sam 4. Male!**  
**Der Obersteiger.**  
 Operette in 3 Akten v. M. Wehl u. E. Geb.  
 Musik von Carl Heller.  
 In Scene geleitet von Regisseur Georg Finster.  
 Dirigent: Kapellmeister Math. Wittorf.  
 Besetzung:  
 Fürst Robert, Majorats- J. Silberbrant  
 herr Gussl Rad.  
 Die Komtesse Friederike Georg Finster.  
 Reichthum, Baron v. Th. Paulmann  
 Graf, seine Frau K. Stahlberg.  
 Edith, Seltsamdienerin K. Stahlberg.  
 Duftel, Materialien-Ver-  
 walter Th. Haden.  
 Martin, Oberkellner C. Hübner.  
 Reth, Spinnklopplerin Frau Koch.  
 Strobl, Wirth Frau Wobau.  
 Balette, dessen Stuben-  
 mädch. M. Hüben.  
 Etilien C. Hübner.  
 (Kinder) Emil Hüben.  
 (Bouffon) Bergmann Bernh. Wilm.  
 Bergmann, Bäcker, Fellgasse, Berg-  
 Gärten, Spinnklopplerinnen.  
 Die Handlung spielt in Dessau und in  
 der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts.  
 Im 2. Akt: „Grubenkammer“, Coali-  
 tionen, arrangirt von der Balletmeisterin  
 Adele Stahlberg-Wiehl.  
 Nach dem 1. u. 2. Akt eine längere Pause.

**Stadt-Theater Leipzig.**  
 Dienstag den 7. December 1897.  
**Neues Theater.**  
**Die Hochzeitsreise.**  
 (Haupt-)  
 Die zärtlichen Verwandten.  
**Altes Theater.**  
**Eine tolle Nacht.**

**Walhalla-Theater.**  
 Direktion: **Richard Habert.**  
**Gänzlich neuer Spielplan!**  
 „Osar Meisters' Lebende Photo-  
 graphien“. (Neue, sensationelle Bil-  
 der.) Das **Waffeln-Lied**, Grenztanz u.  
 Vortragsnummer. — Die Herren **Harzberg**  
 und **Julius**, Brauerei-Gesellschaft am Hof  
 und Barren. — **Little Arthur**, Gymnastiker und  
 Radfahrer. — **Die Luader's**, musi-  
 calisch-ercentriche Komödianten. — **Fräulein**  
**Gieta Fetz**, Soubriänantein und  
 Soubrette. — **Der Richard Gerdorf**,  
 lächerlicher Gelang- und Charakter-Humorist.  
**Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.**

**Radfahrbahn Giseke.**  
 Heute geöffnet bis 11.  
 Dienstag bis 8 für Jedermann.  
**Sing-Academie.**  
 Dienstag 6 Uhr Übung Volksschule.  
 Annehmungen bei Professor **Wenke**,  
 Schillerstr. 56, Bern. 10-11 Uhr.

**Pr. B.-V.**  
 Befehlungen auf Wirtschaftsbücher für  
 Männer (A 1.) und für Frauen (A 50 A.)  
 aus das Jahr 1898 nimmt noch bis einisch,  
 11. December 1897 die Buchdruckerei und  
 Papierhandlung von **Karl Pritschow**,  
 Bernburgerstr. 22, entgegen.

**Thüringisch-sächsischer Geistes-  
 und Alterthums-Verein.**  
 Monatsversammlung Dienstag  
 den 7. December, Abends 8 Uhr in der  
 „Stadt Hamburg“.  
 Vortrag des Prof. G. Herzberg über:  
 „Die Christianisirung der Wendan an  
 Saale und Elbe.“ — Literarische Mit-  
 theilungen. — Der Vorstand.

**Kanarien-Club**  
 für Halbes u. Umgegend.  
 Mittwoch: Versammlung  
 „Goldene Aelte.“  
 Hauptpunkt: Abhören und Lourenzerklärung  
 von Kanarien.

Dienstag — Schlachtefest, —  
**Friedrich Thiele,** —  
 Parkstr. 35.  
 Morgen Dienstag — Schlachtefest, —  
**Paul Seidel,** —  
 Hauptstr. 6.  
 Morgen Dienstag — Schlachtefest, —  
**O. Martin,** —  
 Torkestr. 23.  
 Morgen Dienstag — Schlachtefest, —  
**Sehrich-Frosch,** —  
 Heinrich Klause,  
 Weidenburgerstr. 21.

**Specialität: Schirmfabrikation!**  
 Prinzip: „Nur das Gute Schaffen“.  
 Garantie Schirme von 8 Mt. an.  
 Größt. empfohlen  
**Fritz Behrens,** Halle a. S.,  
 Gr. Steinstr. 83,  
 Ecke Neuhäuser.

**Neues Theater.**  
 Dienstag den 7. December 1897.  
**Großes Extra-Concert**  
 der hiesigen Stadtkapelle, unter Leitung des Herrn **Paul-Fr.  
 Friedemann.**  
 — Anfang 8 Uhr. — Sehr gewähltes Programm. —  
 — Anfang 8 Uhr. —  
 Billets im Vorverkauf à 40 Pfg. 3 Stück 1 Mt. in den bekannten  
 Cigarren-Geschäften. — Zu diesem letzten Ab-Concert in diesem Jahre haben die  
 noch aufstehenden Billets Gültigkeit.

**Friedrich Kohl's Restaurant,**  
 Königstr. 4.  
**Schlachte-Fest,**  
 Früh 9 Uhr: Selbstschl.,  
 wozu freundlich einladet  
**L. kommunaler Wahlbezirks-Verein.**

Dienstag den 7. December, Abends 8 Uhr Versammlung im Rath-  
 keller. Um rege Theilnahme bitten  
**Der Vorstand.**  
 Den Hausfrauen zur gefl. Beachtung!  
 beste Suppenwürze, stets zu haben bei

**MAGGI Pottel & Broskowski,**  
 Große Kirchstr. 28.  
 Original-Mischchen werden mit „Maggi“ bill. nachgefärbt.

Meine  
**Weihnachts-  
 Ausstellung**  
 ist eröffnet und bitte um regen Besuch derselben  
**Carl Schulze,**  
 Landshädt.

Ich empfehle dem geehrten Publikum meine vorzüglichen  
**griechischen Weine**  
 als passendes Weihnachts-Geschenk und verkaufe dieselben von heute an bis Weihnachten  
 zu folgenden reducirten Preisen:  

Echte Weine	1/2 Fl.	1/2 Fl.
1898er Camos-Ausbruch	M. 1,25	M. —,65
1894er Santorin-Viniflat	1,25	—,65
Gewyke Weine		
1894er Camos, weiß	M. 1,10	M. —,55
— Camos, roth	1,10	—,55
— Antika-Viniflat	1,10	—,55
1898er — weiß	1,10	—,55
— roth	1,10	—,55
1894er Santorin, roth	1,10	—,55
1898er — weiß	1,10	—,55
1896er Caros, roth	1,—	—,45
1896er Korinthemost, weiß	—,90	—,45

 Auch führe ich von heute an **deutsche Schaum-, Mosel- u. Rhein-  
 weine**, sowie **franz. Bordeaux** zu niedrigen Preisen.  
 Bei Abnahme von 12 Flaschen an noch 10% Rabatt. Für jede 1/2 Flasche zahle  
 ich 3 Pf. retour. Alle meine Weine sind garantiert rein und unverfälscht, wie sie von  
 der Ernte geflößt, reise Natur-Weine. ff. kalte und warme Speisen billig.  
 Rt. Proben unentgeltlich.

**Eduard Wilkens,**  
 Wagnburgerstr. 26, der „Walhalla“ gegenüber.

**Loeßlund's**  
**Leberthran-Emulsion**  
 mit Malzextract bereitet  
 ist ein neues vorzügliches, bei Kindern sehr  
 beliebtes Mittel zu einer erfolgreichen  
**Leberthran-Kur.**  
 In allen Apotheken gibt es haben mit Firma  
 zu M. 1.— per Glas **Ed. Loeßlund & Co., Stuttgart.**

**Solz-Auction.**  
 Dienstag den 14. December, Vormittags 10 Uhr  
 sollen ca. 40 Stück **Ellen**  
 bei **Ferdinand Hirsch** in **Schadendorf** stehend,  
 meistbietend verkauft werden. Passend für Tischler und Drechsler. Bedingungen werden  
 im Termin bekannt gemacht.  
 Sammelplatz: **Callhof in Schadendorf.**  
**Wasserbutter** 10 Pf. - **Sollt** M. 6. — **Emptele** mit **Wasserbutter** feineren  
**Wäsche** oder **Wt.**  
**Wrecher, Adobstraße 15 (Eulowina).** **Frau Krause, Geißstr. 35, Hof 2.**